

Das erweiterte Sicherheitskonzept

München, den 17.07.18

Liebe Eltern,

Ihre Kinder liegen uns am Herzen. Die größtmögliche Sicherheit für Ihre Kinder zu schaffen, muss unser aller Ziel sein. Deshalb haben Lehrerschaft und Elternbeirat ein „**erweitertes Sicherheitskonzept**“ entwickelt. Dieses möchte ich Ihnen jetzt vorstellen.

Nochmal: Alle beschriebenen Maßnahmen dienen einzig der Sicherheit und dem Wohlergehen Ihrer Kinder.

1. Die Schule bleibt von 8.05 Uhr bis 13.05 Uhr abgeschlossen und kann in der Zeit nur betreten werden, wenn man beim *Hausmeister* klingelt.
2. Die Klassenzimmer dürfen nach dem jeweiligen Unterrichtschluss der Kinder weder durch Lehrkräfte, JAS-Mitarbeiter, das Reinigungspersonal oder den Mitarbeitern der Horte/Mittagsbetreuung oder den Amtsmeistern **nicht** mehr aufgesperrt werden, wenn Kinder etwas vergessen haben oder....
3. Klassenzimmerschlüssel dürfen nicht mehr an Kinder ausgegeben werden.
4. Die Lehrkräfte sperren nach dem Unterricht die Klassenzimmer zu.
5. Das Schulhaus wird um 7.30 Uhr aufgesperrt und darf am Morgen nur von den Schulkindern durch den Haupteingang betreten werden.
6. Von 7.30 Uhr bis 7.45 Uhr wird es eine **Frühaufsicht** in der Aula im Erdgeschoss durch staatliche Lehrkräfte geben. Die Kinder dürfen in der Zeit nicht alleine auf den Pausenhof. Die Frühaufsicht geht mit den Kindern um 7.45 Uhr hoch und achtet dabei auf Ruhe und Sicherheit.
7. In den ersten 3 Schulwochen im Schuljahr können Eltern *mit dem jeweiligen Klassenmotiv* ihre Erstklass-Kinder zum Klassenzimmer begleiten.
8. Eltern betreten das Schulhaus in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.05 Uhr nicht, wenn sie Kinder holen oder bringen. In 4 Ausnahmen ist es gestattet:
 - Eltern haben einen nachgewiesenen Termin für ein Elterngespräch an der Schule
 - Eltern unterstützen ein verletztes Kind
 - Eltern wollen zu den Bürozeiten ins Sekretariat
 - Eltern holen ein krankes Kind ab
9. Jede Lehrkraft bekommt ein Formular für Elterngesprächstermine, welches dann beim Hausmeister abgegeben werden kann, damit der Hausmeister weiß, welche Eltern wann einen Termin haben.
10. Wer von 7.30 Uhr bis 13.05 Uhr einen Termin in der Schule nachweisen kann, erhält beim Hausmeister einen deutlich sichtbaren „Besucherausweis“. Es wird auch „Dauerausweise“ für z.B. Lesepaten oder die Ganztags-Kooperationspartner geben.

11. Eltern oder andere Erwachsene dürfen – so lange Kinder im Haus sind (also bis 17.30 Uhr) – nicht mehr in die Obergeschosse; es sei denn, sie haben einen Termin. Unsere Horte und die Mittagsbetreuung werden natürlich davon in Kenntnis gesetzt.
12. Die Informationswände des Elternbeirats oder von JAS, ausgelegte Flyer oder andere Hinweise sind in der Aula im Erdgeschoss für Eltern **ab 13.05 Uhr** zugänglich.
13. Der Klingelknopf „Sekretariat“ am Haupteingang wird deaktiviert, weil die Verwaltungsangestellte, Frau Reiner nicht sehen kann, wer vor der Tür steht.

Das „erweiterte Sicherheitskonzept“ tritt am Montag, 04.06.2018 in Kraft.

Friedrich Fichtner, Schulleiter